



© Günter Richard Wett

Der Wettbewerb brachte 59 Projekte, wobei Varianten mit und ohne ein denkmalwürdiges Eckhaus in der Ballgasse gewertet wurden (von 36 beteiligten Teams bearbeiteten 21 beides!). Aus triftigen Gründen wurde für einen kompletten Neubau entschieden. Lanzinger differenzierte den turmartigen Teil mit Wohnungen und Verwaltung in der Ballgasse vom langen Trakt für die Unterrichtsräume entlang des gekurvten, zur Postgasse hin abfallenden „Gassls“. Im Erdgeschoss schafft die flexible Glaswand und der dem Gassenniveau folgende Gang- und Schulbereich mit großen Präsentationsvitrinen eine öffentliche Zone als Interface von Schule und Stadt. Dieses Foyer mit 6% Bodenneigung öffnet sich über die ganze Bauhöhe, die gekurvte, hermetische SW-Wand aus Holzelementen ist außen mit Photovoltaikmodulen verkleidet. Turm- und SO-Fassade sind zweischalig in gefärbtem Sichtbeton konstruiert. (aus: Bauen in Tirol seit 1980, Otto Kapfinger)

## Tiroler Fachberufsschule für Handel und Büro

Ballgasse 7  
6460 Imst, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Antonius Lanzinger**

BAUHERRSCHAFT  
**Land Tirol**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Gerhard Neuner**

FERTIGSTELLUNG  
**2001**

SAMMLUNG  
**aut. architektur und tirol**

PUBLIKATIONSdatum  
**14. September 2003**



© Günter Richard Wett



© Günter Richard Wett



© Günter Richard Wett

DATENBLATT

Architektur: Antonius Lanzinger  
Mitarbeit Architektur: Erwin Frick  
Bauherrschaft: Land Tirol  
Tragwerksplanung: Gerhard Neuner  
Fotografie: Günter Richard Wett

Funktion: Bildung

Planung: 1998  
Ausführung: 1998 - 2001

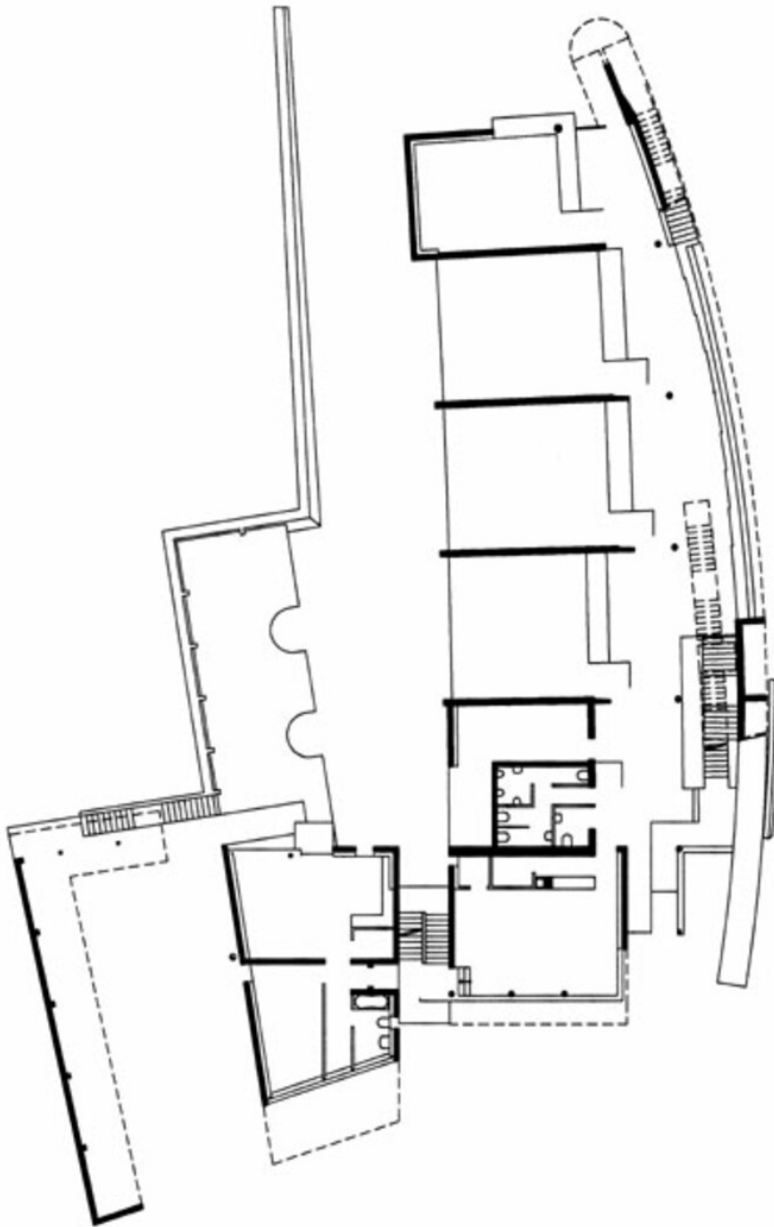
PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Bauen in Tirol seit 1980, Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten,  
Hrsg. aut. architektur und tirol, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2002.



© Günter Richard Wett

Tiroler Fachberufsschule für Handel  
und Büro



Grundriss EG